



GREVEN[®] SOFT K



Gutachten zur Prüfung der Hautverträglichkeit



Derma
Consult
GmbH

Gesellschaft zur Prüfung von
Dermatika

DC Brunnenstraße 61 53347 Alfter Germany

Telefon: +49 - (0)2222 / 9108 - 10
Telefax: +49 - (0)2222 / 9108 - 40
E-mail: info@dermaconsult.com
Web: www.dermaconsult.com
Datum: 10.04.2017

Gutachten

Prüfung des Produktes

“Hautreinigungslotion 13587”

EW 8131

Konzentration: 10,0%ig in Wasser

Im Patch-Test am Menschen (Simulation sensibler Haut) (Kosmetische Studie)

Auftraggeber

Peter Greven Physioderm GmbH
Procter-&- Gamble-Str. 26
53881 Euskirchen

Durchführendes Institut

Derma Consult GmbH
Brunnenstr. 61
53347 Alfter

Studien Zusammenfassung

Studienart: Bestimmung der eventuell hautreizenden Wirkung durch einen Patch-Test auf mit Klebefilmabrissen vorbehandelter Haut.

Zeitraum: April 2017

Studienleiter: Dr. med. H. Prieur

Probanden: 50 (20-71 Jahre; Geschlechterverteilung nicht standardisiert)
27 Hautgesunde, 5 Atopiker, 3 Allergiker, 15 Personen mit empfindlicher Haut

Testareal: Rücken

Testkonzentration .: 10,0%ig in Wasser

Kontrollen: SDS (1% in Wasser), Wasser

Ergebnisse

Die Testergebnisse zeigten, dass unter den Testbedingungen die 1%ige SDS-Lösung bei 17 Testpersonen zu einer positiven Reaktion führte. Die negative Kontrolle zeigte wie erwartet bei keiner Person eine Reaktion. Keine Person zeigte eine Reaktion auf das Testprodukt. Aufgrund der Testergebnisse und den gewählten Testbedingungen ist das Produkt

“Hautreinigungslotion 13587“

hinsichtlich einer eventuell hautreizenden Wirkung selbst auf sehr sensibler Haut als unbedenklich einzustufen.

Unterschrift:

Dr. med. H. Prieur
Hautarzt - Allergologe

Unterschrift:

Dr. J. Nissen
Apothekerin - M.D.R.A.

Methodik

Einleitung

Ziel der Untersuchung ist es, das Produkt auf seine Hautverträglichkeit zu prüfen. Die Untersuchung wurde im April 2017 durchgeführt.

Mit dem Patch-Test können dermatologische und kosmetische Produkte auf ihr irritatives Potential untersucht werden.

Material und Methoden

Alle Untersuchungen erfolgten unter Berücksichtigung der Empfehlungen der COLIPA/COSMETICS EUROPE (Product test guidelines for the assessment of human skin compatibility 1997).

Als Studie am Menschen wurden die Untersuchungen unter Berücksichtigung der Grundprinzipien der Erklärung von Helsinki (1964) und nachfolgenden Revisionen durchgeführt.

Die Untersuchung erfolgte an 50 Testpersonen (27 Hautgesunde, 5 Atopiker, 3 Allergiker, 15 Personen mit empfindlicher Haut) im Alter von 20 - 71 Jahren. Die Geschlechterverteilung wurde nicht standardisiert. Die Testdurchführung wurde den Probanden eingehend erklärt; anschließend unterzeichneten sie eine Einwilligungserklärung. Die Probanden konnten die Testung jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Während der Testung verzichteten sie in dem Testareal auf die Benutzung von Externa.

Einschlußkriterien

- unterzeichnete Einverständniserklärung
- mindestens 18 Jahre alt

Ausschlußkriterien

- Schwangerschaft
- Hautveränderungen oder Markierungen (Tattoos, Sonnenbrand), die die Bewertung behindern
- Hauterkrankung die mit den Zielen der Studie im Konflikt stehen

Durchführung

Zur Simulation sensibler Haut wurden vor Testbeginn die obersten Hautschichten durch 10 wiederholte Klebefilmabrisse (tape stripped skin) entfernt.

Danach wurde das Produkt in der oben genannten Konzentration auf den Rücken der Probanden mit Hilfe von quadratischen Kunststoffkammern (allergEAZE[®] clear Patch Test Chambers; SmartPractice[®], Phoenix, AZ) für 48 h unter Okklusion appliziert.

Als Positivkontrolle diente der Modellschadstoff Natriumlaurylsulfat (SDS) in einer Konzentration von 1% in Wasser. Als negative Kontrolle diente Wasser.

Die Bewertung der Testreaktionen erfolgt nach 48 Stunden (30 Minuten nach der Entfernung der Okklusion) und 72 Stunden.

Bewertungs-Skala

Erythem 0: kein E., 1: leichtes E., 2: deutliches E., 3: ausgeprägtes E., 4: starkes E.

Fissur 0: keine F., 1: minimale F., 2: deutlich wahrnehmb. F., 3: ausgeprägte F., 4: Ulcerationen

Schuppung 0: keine Sch., 1: minimale Sch., 2: mäßige Sch., 3: deutliche Sch., 4: geschlossene Schuppenkruste

Ergebnisse

Alle Probanden beendeten die Studie. Die Prüfprotokolle der an 50 Probanden ermittelten Werte für Erythem, Schuppung und Fissuren für das Testprodukt und die Kontrollen befinden sich in tabellarischer Form in der Anlage.

Literatur

Magnus Lindberg and Mihaly Matura:

“Patch Testing” in

J. D. Johansen, P.J. Frosch, J.-P. Lepoittevin (Eds.),

Contact Dermatitis 5th Edition

Springer-Verlag, Berlin Heidelberg (2011), pp. 439-464

J-M. Lachapelle, H. I. Maibach:

“Patch Testing and Prick Testing - A practical Guide

Official Publication of the ICDRG“

Third Edition

Springer-Verlag, Berlin Heidelberg (2012)

Anlage: Untersuchungsergebnisse